



Bayerischer Landtag

MdL Sanne Kurz * Maximilianeum * 81627 München

Herr Ministerpräsident Dr. Markus Söder
Herr Staatsminister Bernd Sibler
Herr Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazolo

Sprecherin für Kultur & Film
Abgeordnete für München
Ost & Ingolstadt
Rundfunkrätin

Bündnis 90/Die Grünen

Click & Collect für Büchereien und Bibliotheken

20.01.2021

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Söder,
sehr geehrter Herr Staatsminister Sibler,
sehr geehrter Herr Staatsminister Piazolo,

Sanne Kurz
Maximilianeum
81627 München

sanne.kurz@gruene-fraktion-bayern.de
www.sanne-kurz.de

seit dem 11. Januar ist im bayerischen Einzelhandel „Click & Collect“ erlaubt. Seither sind Shopping Malls, Möbelmärkte, Baumärkte und Buchhandlungen zur Abholung von bereits online oder telefonisch erworbenen Waren geöffnet, kommunalen Büchereien und Universitäts-Bibliotheken aber wird diese Möglichkeit verwehrt.

Büroleitung:
Valeska Schmidt
valeska.schmidt@gruene-fraktion-bayern.de

Wirtschaftsminister Aiwanger hat anlässlich der Öffnungsentscheidung die hohe Bedeutung für den Einzelhandel hervorgehoben. Diese Wertschätzung genießen die Nutzer*innen von Bibliotheken bei Ihnen nicht. Anderen Bundesländern liegt die Bildung ihrer Bürger*innen mehr am Herzen: In Berlin bleiben die Bibliotheken für den Leihbetrieb offen, in Nordrhein-Westfalen zur Vorbereitung auf anstehende Prüfungen. In unserem Nachbarland Baden-Württemberg erlaubt die Landesregierung sämtlichen Bibliotheken, einen Abholservice anzubieten.

Ihre Entscheidung hat bei Bayerns Bürgerinnen und Bürgern, bei kulturellen und sozialen Einrichtungen, bei Kommunalpolitiker*innen, in der Bildungslandschaft Bayerns und bei den Bibliotheken selbst für sehr viel Unmut gesorgt. Dies zeigen die unzähligen Beschwerden in den Sozialen Medien, in Leserbriefen an Zeitungen und zahlreiche Schreiben, die an Ihre Ministerien in den letzten Wochen gerichtet wurden. Sie beklagen zu Recht, dass die Schlechterstellung und Verweigerung von „Click & Collect“ diejenigen am härtesten trifft, die Bibliotheken in Pandemie-Zeiten am nötigsten brauchen. Die Betroffenen sind insbesondere Schüler*innen, Studierende,

kinderreiche Familien, sozial Benachteiligte mit und Senior*innen. Letztgenannte Gruppen können in der Regel auch nicht das erweiterte digitale Angebot vieler Büchereien wahrnehmen, weil sie nicht über die nötige technische Ausstattung verfügen. Einen Lieferservice können bisher nur vereinzelte Gemeindebüchereien und Universitätsbibliotheken anbieten. Die nicht unerheblichen Kosten für diesen Service haben die Kommunen selbst zu tragen, eine Unterstützung durch den Freistaat gibt es hier nicht. Es ist zynisch und entbehrt jeglicher Grundlage, Literaturinteressierte und Wissensdurstige aufzufordern, ihre Lektüre alternativ im Buchhandel zu kaufen. Dazu fehlt so vielen - insbesondere in den Zeiten der Krise - das Geld.

Bildung, Kultur und soziale Teilhabe müssen im Kultur- und Sozialstaat Bayern endlich wieder den Wert bekommen, den die Verfassung gebietet.

Es gibt keinerlei Gründe, Bibliotheken anders zu behandeln als den Einzelhandel. Die Bibliotheken haben schon vor den aktuellen Schließungen strikt sämtliche Hygienevorschriften eingehalten. Klagen über Zuwiderhandlungen sind nicht bekannt. Für „Click & Collect“ haben sie Modelle entwickelt, welche Ansteckungen mit größter Wahrscheinlichkeit ausschließen. Modelle, die weder personalintensiv sind noch großer Vorbereitungen bedürfen. Ein Beispiel ist das Modell der „kontaktlosen Bibliothek“, das ab Mai vielerorts als To-Go-Leihe zur Anwendung kam und sich bewährt hat. Es sieht die Ausleihe am Regal und die Selbstverbuchung durch die Nutzenden vor, Bibliothekspersonal wird weder für Ausleihe noch Rückgabe benötigt. Auch Abholung bereits vorbestellter und verbuchter Literatur ist möglich.

Die Vorschläge der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen fanden in Gesprächen mit den zuständigen Ministerien – wie zu hören ist – deutliche Zustimmung, wurden aber von der Staatskanzlei ohne stichhaltige Begründung abgelehnt.

Die Entscheidung, Bibliotheken und Archiven „Click & Collect“ zu untersagen, bei gleichzeitiger Erlaubnis dieses Systems für den Einzelhandel, ist für uns nicht nachvollziehbar.

Wir fordern Sie daher nachdrücklich auf, diese Entscheidung zu revidieren und „Click & Collect“ für Bibliotheken und Büchereien auch in Bayern endlich wieder zuzulassen.

Mit freundlichen Grüßen



Mona Fuchs
stellv.
Fraktionsvorsitzende
Die Grünen - Rosa Liste
München


(Susanne Kurz)

Sanne Kurz
kulturpol. Sprecherin
Grüne Fraktion
Bayerischer Landtag
München



Erhard Grundl
kulturpolitischer
Sprecher, Grüne
Bundestagsfraktion
Straubing

Sowie aus dem Deutschen Bundestag



Beate Walter-Rosenheimer
Sprecherin für Jugendpolitik
Fürstenfeldbruck

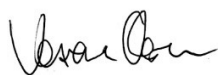


Claudia Roth
Bundestagsvizepräsidentin
Sprecherin für Auswärtige Kulturpolitik
Augsburg

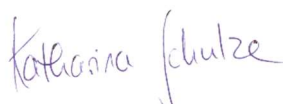


Ekin Deligöz
Sprecherin für Kinder- und
Familienpolitik
Neu-Ulm

Aus dem Bayerischen Landtag



Verena Osgyan
Stellv.
Fraktionsvorsitzende
Nürnberg



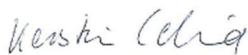
Katharina Schulze
Fraktionsvorsitzende
München



Gisela Sengl
Stellv.
Fraktionsvorsitzende
Traunstein



Tim Pargent
stellv.
Fraktionsvorsitzender
Bayreuth



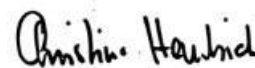
Kerstin Celina
Würzburg-Land



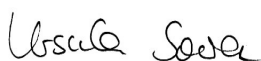
Barbara Fuchs
Fürth



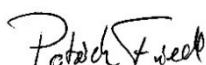
Stephanie Schuhknecht
Augsburg



Christina Haubrich
Aichach-Friedberg



Ursula Sowa
Bamberg



Patrick Friedl
Würzburg



Toni Schuberl
Passau



Florian Siekmann
München

Johannes Becher
Freising

Max Deisenhofer
Kammeltal

Claudia Köhler
Unterhaching

Gabriele Triebel
Landsberg am Lech

Anne Franke
Starnberg

Sabine Weigand
Schwabach

Rosi Steinberger
Landshut

Cemal Bozoğlu
Augsburg

Christian Zwanziger
Erlangen

Martin Stümpfig
Ansbach

Markus Bächler
Oberschleißheim

Aus den bayerischen Landkreisen, Städten und Gemeinden:

Katrin Habenschaden
2. Bürgermeisterin
München

Verena von Mutius-
Bartholy
Fraktionsvorsitzende
Augsburg

Natalie Keller
Stadträtin
Nürnberg

Susanne Guntner
Fraktionssprecherin,
Kulturreferentin
Freising

Gabriele Klaffen
Stadträtin
Nürnberg

Konstantin Mack
Stadtrat
Würzburg

Susanne Reuter
Stadträtin
Eichstätt

Christiane Lischka-
Seitz
Kreisrätin Nürnberger
Land

Dipl.-Ing. Kerstin Heuer
Stadträtin
Erlangen

Veronika Jones
Fraktionssprecherin
Murnau

Evi Karbaumer
Kreisrätin Landkreis
München-Land

Andrea Schmidt
Stadträtin
Kitzingen

Sigi Hagl
Stadträtin
Landshut

Yasmin Hopp
Wiebke Richter
Stadträtinnen
Regensburg

Stefan Christoph
Fraktionsvorsitzender
Regensburg

Stefan Lindauer
Kreisrat Aichach-
Friedberg